

Taufsprüche

Num 6, 24 - 26

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Ps 8, 5

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Ps 103, 17 f

Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie darnach tun.

Jes 43, 1

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jes 49, 15 f

Kann auch ein Weib ihres Kindleins vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie seiner vergäße, so will ich doch deiner nicht vergessen. Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet.

Jes 54, 10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Jer 32, 40

Ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun, und will ihnen Furcht vor mir ins Herz geben, dass sie nicht von mir weichen.

Mk 16, 16

Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Lk 10, 20

Freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.

Joh 3, 5 f

Wenn jemand nicht durch Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.

Dtn 4, 29

Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.

Dtn 4, 31

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben, wird auch den Bund nicht vergessen, den er deinen Vätern geschworen hat.

Dtn 6,5 f

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen.

Jos 1, 9

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Ps 37, 5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Ps 43, 3

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.

Ps 51, 12

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Ps 62, 2 f

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.

Ps 103, 1 - 4

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir all deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

Ps 103, 17 f

Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.

Ps 119, 105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Joh 8, 31 f

Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Joh 10, 14

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

Joh 10, 27 f

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; ich gebe ihnen das ewige Leben, und niemals werden sie umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Joh 14, 6

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater ohne mich.

Joh 14, 27

Den Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe ihn euch nicht, wie die Welt ihn gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Joh 15, 5

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Joh 17, 3

Das ist das ewige Leben, dass sie dich erkennen, der du allein wahrer Gott bist, und Jesus Christus als den, den du gesandt hast.

Röm 8, 38 f

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgend ein anderes Geschöpf uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Röm 12, 12

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet.

Röm 15, 13

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr an Hoffnung immer reicher werdet durch die Kraft des heiligen Geistes.

2 Kor 12, 9

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Röm 14, 8

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, ob wir nun leben oder sterben, gehören wir dem Herrn.

1 Kor 1, 9

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserm Herrn.

Kol 1, 12 f

Ihr werdet mit Freuden dem Vater danksagen, der euch zur Teilhabe am Erbe der Heiligen im Licht fähig gemacht hat. Er hat uns von der Macht der Finsternis errettet und uns in das Reich seines lieben Sohnes versetzt.

1 Thess 5, 23 f

Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, damit ihr untadelig seid bei der Ankunft unsres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch beruft, er wird's auch tun.

2 Tim 2, 19

Der feste Grundstein, den Gott gelegt hat, bleibt bestehen und trägt als Siegel die Inschrift: Der Herr kennt die Seinen; und: Es lasse ab vom Unrecht, wer den Namen des Herrn nennt.

1 Joh 3, 1

Seht, welch große Liebe uns der Vater darin erwiesen hat, dass wir Gottes Kinder heißen.

1 Joh 4, 19

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

1 Joh 5, 4

Alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Jes 60, 2

Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Apg 8, 36 - 38

Und als sie die Straße weiterfuhren, kamen sie an ein Wasser. Da sagte der Kämmerer. Siehe, da ist Wasser; was hindert noch, dass ich mich taufen lasse? ... Und er ließ den Wagen anhalten, und beide stiegen in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.

Hebr 10, 39

Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen und verloren gehen, sondern zu denen, die glauben und das Leben gewinnen.

Ps 139, 23 f

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Jes 41, 10

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Hab 3, 18 f

Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der Herr ist meine Kraft.

Mt 6, 20

Sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und sie stehlen.

Mt 6, 33

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Mt 7, 7

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Mt 16, 26

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber dabei sein Leben einbüßt? Oder was kann der Mensch geben, um sein Leben auszulösen?

Mt 28, 20

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Joh 3, 16

So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn dahin gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3, 36

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.

Joh 6, 35

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein; und wer an mich glaubt, wird keinen Durst mehr haben.

Joh 8, 12

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Gal 5, 22

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundschaft, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

Phil 4, 8

Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert und erfreulich ist, alles, was als Tugend gilt oder Lob verdient - darauf seid bedacht!

Kol 3, 2

Trachtet nach dem, was droben ist; nicht nach dem, was auf Erden ist.

2 Tim 2, 19

Der feste Grundstein, den Gott gelegt hat, bleibt bestehen und trägt als Siegel die Inschrift: Der Herr kennt die Seinen; und: Es lasse ab vom Unrecht, wer den Namen des Herrn nennt.

1 Joh 3, 18

Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten und mit dem Munde, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

Jak 1, 22

Seid Täter des Worts und nicht nur Hörer; denn sonst betrügt ihr euch selbst.

Offb 3, 11

Halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nimmt!